

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 263.

Samstag den 15. November 1890.

(4790) 3-3 3. 16.630 ex 1890.

### Kundmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bei der mit der hieramtlichen Kundmachung vom 28. October 1890, 3. 15.555 (enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» vom 6. November 1890, Nr. 255), für den **27. November 1890 um 10 Uhr vormittags** anberaumten öffentlichen Versteigerungs-Verhandlung auch der Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1891, eventuell für die Jahre 1892 und 1893, im **Steuerbezirke Stein** zur Verpachtung gelangt. Der Ausrufspreis für jedes der bezeichneten drei Jahre beträgt 14.780 fl.

Im übrigen haben auch rücksichtlich dieses Steuerbezirktes sämtliche in der obewähnten hieramtlichen Kundmachung festgesetzten Vicitations- und Pachtbedingungen zu gelten.

Laibach am 10. November 1890.

R. f. Finanzdirection.

Stev. 16.639 ex 1890.

### Razglasilo.

Daje se na splošno znanje, da se bode pri javni dražbeni obravnavi, katera je določena v tukajšnjem razglasilu z dne 28. oktobra 1890, Stev. 15.555 (prijavljenem v uradnem dodatku lista «Laibacher Zeitung» z dne 6. novembra, Stev. 255), na **27. dan meseca novembra 1890 ob 10. uri predpoludnem** dalo v zakup tudi pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mosta in od mesa za leto 1891, pogojno za leti 1892 in 1893, v **davčnem okraji Kamniškem**. Izklicana cena iznaša za vsako od omenjenih treh let 14.780 gold.

Sicer pa veljajo tudi za ta okraj vsi v navedenem tukajšnjem razglasilu določeni dražbeni in zakupni pogoji.

V Ljubljani dne 10. novembra 1890.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

(4847) 3-1 Nr. 2608.

### Kundmachung.

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Land-Schullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Verehrung der Obstbäume vortheilsaft auszeichnen, Geldprämiem im derzeitigen Betrage von je zweiundvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stiftungsplätze pro 1889 und 1890 wird hiemit der Concurs bis zum 10. December 1890

mit dem Beisage ausgeschrieben, daß diejenigen hiesländischen Volksschullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der bezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgesetzten Bezirkschulbehörde hieramts zu überreichen haben.

Laibach am 11. November 1890.

R. f. Landeschulrath.

(4632) 3-3 Nr. 20.182.

### Stiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die vom Gemeinderathe von Laibach im Jahre 1879 aus Anlaß der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer k. und k. Majestäten errichtete Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 100 fl. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung haben arme, ehrjame, in der Stadtgemeinde Laibach zuständige Jungfrauen, welche sich seit 24. April 1889 verheiratet haben, Anspruch.

Die mit den erforderlichen Documenten versehenen Gesuche sind bis 20. November d. J. hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten October 1890.

(4832) 3-1 3. 16.572 ex 1890.

### Erledigte Dienststellen.

Eine Kanzlei-Officialstelle in der X. und eventuell eine Kanzlistenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen bei der k. f. Finanzdirection in Laibach.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landesprachen längstens bis 15. December 1890 beim Präsidium der k. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 12. November 1890.

(4798) 3-3 Nr. 689.

### Schulstellen.

Im Schulbezirke Vittai werden folgende Lehrstellen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

- 1.) Hörsitz, einclassige Volksschule, Jahresgehalt 400 fl., 30 fl. Functionszulage, Naturalwohnung;
- 2.) Maratthal, einclassige Volksschule, Jahresgehalt 400 fl., 30 fl. Functionszulage, Naturalquartier;
- 3.) Brezganje, einclassige Volksschule, Jahresgehalt 450 fl., 30 fl. Functionszulage, Naturalquartier;
- 4.) Weizelburg, dreiclassige Volksschule, die zweite Lehrstelle, 500 fl. Jahresgehalt und die dritte Lehrstelle 400 fl. Jahresgehalt.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 25. November 1890

hieramts überreichen.

R. f. Bezirkschulrath Vittai, am 9. November 1890.

(4789) 3-2 Nr. 13.019.

### Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Adelsberger Baubezirke ist eine Einräumersstelle mit der Monatslohnung von sechszehn (16) Gulden ö. W. und dem Borrückungsrechte in die höheren Böh-

nungen von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu belegen

Diejenigen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos Militärbehörde oder Anstalt, wenn sie aber schon aus dem Militärverbände ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis zum 7. December 1890 bei der k. f. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie beglaubigt ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 5. November 1890.

Von der k. f. Landesregierung für Krain.

(4836) 3-2

### Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Krainburg werden zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

1.) Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Ditschewl mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;

2.) die dritte Lehrstelle an der einclassigen Knabenvolksschule in Neumattl mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

25. November l. J.

anher zu richten. R. f. Bezirkschulrath Krainburg, am 11ten November 1890.

# Anzeigebblatt.

## Geräumiges Geschäftslocal

für Juli 1891 gesucht.

Offerte sub «Reinlichkeit» an die Administration dieser Zeitung. (4834) 2-2

zubereitet vom Apotheker **PICCOLI** in LAIBACH, ist ein wirksames, magenstärkendes, aufösendes, abführendes, antihämorrhoidalisches u. anthelminthisches (wurmbabtreibendes) Arzneimittel.

Aus heilsamen, in das Gewächsreich gehörigen Substanzen zusammengesetzt, ist dasselbe kein drastisch wirkendes, sondern ein mildes, die Thätigkeit der Organe regelndes Heilmittel, welches auch bei längerem Gebrauche dem Organismus nicht im mindesten schadet.

**Piccoli's Magen-Essenz** wird verkauft vom Erzeuger in Flaschen zu 10 kr. und verschickt gegen Nachnahme des Betrages. (3897) 60-10

**GROSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE.**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Schirm-Fabrikant  
Laibach, Rathhausplatz 15.

(4763) 3-1 Nr. 21.745.

### Curatorsbestellung.

Vom k. f. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Executen Benjamin Janeschitz in Laibach, nunmehr unbekanntem Aufenthaltes, Herr Dr. Ant. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und diesem der über das Einschreiten des Alois Korsika in Laibach erslossene diesgerichtliche Feilbietungs-Bewilligungsbescheid ddo. 30. September 1890, Zahl 21.745, behändigt.

Laibach am 30. September 1890.

(4582) 3-3 Nr. 6528.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Rom von Gottschee die executive Versteigerung der der Maria Kolbeis von Bienenfeld (durch Karl Scheffar von Krapsenfeld) gehörigen, gerichtlich auf 880 fl. geschätzten Realitäten Einlagen 33. 254 und 255 ad Bienenfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. November

und die zweite auf den

24. December 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten October 1890.

(4765) 3-3 St. 23.263.

### Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je neznano kje bivajočemu tožencu Fricu Ruartu iz Ljubljane gosp. dr. Antona pl. Schöpplja, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter mu vročilo tozbo Marije Oblak iz Ljubljane de praes. 26. junija 1890, st. 15.084, pcto. 55 gold. s prip., v kateri se je narók za skrajsano razpravo določil na dan

21. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. oktobra 1890.

(4776) 3-3 Nr. 70 C. C.

### Buchforderungs-Feilbietung.

Vom gefertigten k. f. Concurscommissär wird bekannt gegeben:

Es werde über Beschluß der Gläubigerschaft zur angesuchten Feilbietung der in den Josef Suschnit'schen Concurs gehörigen und im Betrage per 397 fl. 93 kr. ausstänbigen einbringlichen und der mit dem Betrage von 2505 fl. 73 kr. ausstänbigen, als uneinbringlich verzeichneten Buchforderungen eine Tagssatzung auf den

25. November 1890,

vormittags 9 Uhr, vor dem gefertigten k. f. Concurscommissär beim k. f. Bezirksgerichte Krainburg mit dem Beisage angeordnet, daß diese Forderungen bei diesem einzigen Feilbietungstermine um jeden Preis, jedoch ohne Haftung der Masse für deren Richtigkeit und Einbringlichkeit, gegen gleich bare Bezahlung des Meistbotes an den Bestbieter hintangegeben werden.

Das Verzeichnis der Buchforderungen kann während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 28. October 1890.

Der k. f. Concurscommissär: Starè m. p.

(4766) 3-3 St. 23.241.

### Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je uže zamrlemu tožencu Juriju Knapiču iz Brezovice, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, Valentina Severja iz Brezovice kuratorjem ad actum, ter mu vročilo tozbo Janca Severja iz Brezovice zaradi priznanja zastaranja hipotekarne terjatve v znesku 130 gold., zavarovane pri zemljiščih vložne št. 84, 1187, 1188 in 1189 katastralne občine Brezovica, de praes. 5. oktobra 1890, st. 23.241, o kateri se je določil narók za skrajsano razpravo na dan

21. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. oktobra 1890.

(4794) 3-3 Nr. 6457.

### Aufforderung.

Von dem k. f. Bezirksgerichte Stein in Krain wird bekannt gemacht:

Es sei am 17. Februar 1890 Katharina Galjot zu Mannsburg Nr. 62 ohne Hinterlassung einer legitimen Nachlassenschaft gestorben, zu deren Nachlass als gesetzliche Erben deren Sohn Johann Galjot und deren Enkel Franz Vitenc berufen sind.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Johann Galjot unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten angefügten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Johann Levc von Mannsburg abgehandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten October 1890.

(4555) 3—2 St. 4007.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini objavlja, da se je zamrlim in oziroma neznanu kje bivajočim:

- 1.) Antonu Zamanu iz Mlake;
- 2.) Ani Zupančič; 3.) Jeri Zupančič iz Češnjic; 4.) Franciški in Mariji Smrekar iz Metnaja; 5.) Mariji Hrovat iz Kamnega Vrha, okraj Žužemperk;
- 6.) Jakopu Gorišku iz Doba; 7.) Ignaciju Dremelju iz Prapreč št. 3; 8.) Jeri Tomazič; 9.) Jožetu Maverju iz Valičega Vrha, okraj Žužemperk; 10.) Matevžu Glihi; 11.) Mariji Skufca iz Velicah Les; 12.) Antonu Kunstelnu iz Zagrace; 13.) Janezu Drobniču iz Gmajne; 14.) Jakopu Planinšku iz Velike Loke; 15.) Matevžu Berlanu iz Zalne; 16.) Martinu, Ani in Neži Erjavec iz Zalne; 17.) Janezu Rozini iz Velicega Gabra; 18.) Ignaciju Čebularju od tam; 19.) Vencelnu Maletzu iz Zatičine; 20.) Mariji Čož iz Mleščevega; 21.) Mariji Blatnik iz Valične Vasi; 22.) Antonu Gerčmanu; 23.) zapuščini Marije Kastelic; 24.) dedičem Andreja Bregarja; 25.) Jožetu Keku iz Pristavje Vasi; 26.) Alojziju Skraberju iz Zatičine; 27.) Janezu Veču iz Ljubljane; 28.) Francetu Severju iz Zatičine; 29.) Jakopu Megliču iz Sušice; 30.) Antonu Grabljevicu iz Hrastovega Dola; 31.) Mariji Blatnik iz Grčevca; 32.) Lovrencu Brodniku; 33.) Ursi Praznik, omoženi Flöre; 34.) Janezu in Simonu Nograšku iz Dednega Dola; 35.) Janezu Permetu; 36.) Jožetu Kozlevčarju iz Dednega Dola; 37.) Jožetu Rometu iz Starega Trga; 38.) Antonu Zupančiču; 39.) Janezu Flöretu iz Ljubljane; 40.) Jožetu grofu Auerspergu od tam; 41.) Mariji Vidic od tam; 42.) Neži Jeran iz Podgorice; 43.) Mihi Pajku iz Hudega; 44.) grofu Larich-Mönichu iz Zobelperga; 45.) Jakopu Zaviršku iz Ljubljane; 46.) Jožetu Severju; 47.) Mariji, Janezu in Antonu Maverju; 48.) Petru Kalanu iz Višnje Gore; 49.) Franciški Wurzbach; 50.) Ferdinandu Veču iz Ljubljane; 51.) Jožetu Veču od tam, — in njih neznanu kje bivajočim dedičem, imenovalo skrbnikom na čin: ad 1 Anton Dremelj iz Leskovca; ad 2 Jože Pajk iz Radohe Vasi; ad 3 Alojzij Rus iz Češence; ad 4 Miha Kozlevčar iz Metnaja; ad 5 Fortunat Tihle iz Vidma; ad 6 Jože Kastelic iz Doba; ad 7 Franc Smolič iz Prapreč; ad 8 Janez Skubic iz Police; ad 9 Anton Lokar iz Subrač; ad 10, 11, 12 in 13 Anton Poljanec iz Gabrovšice; ad 14, 15 in 16 Jože Svet iz Velike Loke; ad 17 in 18 Jože Groznik iz Pungerta; ad 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 in 28 gosp. Franc Kovač iz Zatičine; ad 29, 30 in 31 Jakop Kastelic iz Bojanega Vrha; ad 32, 33, 34, 35, 36, 37 in 38 Mihael Omahen iz Starega Trga; ad 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 in 51 Anton Stepec iz Višnje Gore, — in so se jim dostavili sledeči zemljknižni odloki:

ad 23	z dne 13./4. 1890,	st. 1673;
» 24	» 20./1. 1890,	» 327;
» 25	» 6./11. 1889,	» 5421;
» 26	» 4./9. 1890,	» 3570;
» 27	» 4./9. 1890,	» 3570;
» 28	» 4./9. 1890,	» 3570;
» 29	» 10./10. 1889,	» 4986;
» 30	» 10./10. 1889,	» 4986;
» 31	» 7./6. 1889,	» 2967;
» 32	» 5./1. 1890,	» 34;
» 33	» 28./1. 1890,	» 456;
» 34	» 7./3. 1890,	» 1126;
» 35	» 30./1. 1890,	» 298;
» 36	» 4./1. 1890,	» 33;
» 37	» 26./7. 1890,	» 3045;
» 38	» 26./7. 1890,	» 3045;
» 39	» 28./1. 1890,	» 456;
» 40	» 14./1. 1890,	» 211;
» 41	» 21./10. 1889,	» 180;
» 42	» 17./10. 1889,	» 5095;
» 43	» 7./10. 1889,	» 4964;
» 44	» 6./12. 1889,	» 5908;
» 45	» 6./12. 1889,	» 5908;
» 46	» 21./10. 1889,	» 5180;
» 47	» 23./11. 1889,	» 5704;
» 48	» 30./10. 1889,	» 5327;
» 49	» 6./11. 1889,	» 5421;
» 50	» 6./11. 1889,	» 5421;
» 51	» 6./11. 1889,	» 5421.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 4. oktobra 1890.

(4420) 3—2 Nr. 6692.

**Erinnerung**

an Josef Kravanja vulgo Ruß in Soča, Bez. Fritsch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Villach wird dem Josef Kravanja vulgo Ruß in Soča, Bez. Fritsch, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Ruß (durch Dr. Arnold Clementschitsch, Advocaten in Villach) die Klage de praes. 29. August 1890, Z. 6692, pcto. Zahlung eines Warenbaldes von 98 fl. 26 kr. eingebracht, und ist die Verhandlungs-Tagsfahrt auf den 22. November 1890, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. E. v. Mörl, Concipient bei Herrn Dr. Eduard Mayer, Advocaten in Villach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Villach am 25. September 1890.

(4551) 3—2 Nr. 4044.

**Erinnerung**

an den Grafen Auersperg, unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise dessen unbekanntem und unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Grafen Auersperg, unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise dessen unbekanntem und unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Dr. Adolf Brügger in Stuttgart, Eugengasse Nr. 10 (durch Dr. v. Schrey in Laibach), die Klage auf Anerkennung und Gestattung der Wöschung des Reserverthes vom 4. Jänner 1799 bei dem Gute Großdorf f. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Ver-

theidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Franz Munda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Munda ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich sonst die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach am 28. Juni 1890.

(4646) 3—2 St. 3386.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošnjo Franceta Godine (po c. kr. notarji v Zatičini) pcto. 200 gold. s prip. dovoljuje se izvršilna prodaja, sodno na 1912 gold. cenjenega nepremakljivega posestva Janeza Novaka iz Potoka, vložna št. 68 zemljiške knjige katastralne občine Dolga Njiva po predloženih pogojih, ter za njo odredita dva róka, prvi na dan

18. novembra

in drugi na dan

18. decembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, da se bode to posestvo pri prvem róku samo za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izpisek iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 1. oktobra 1890.

(4656) 3—2 St. 7449, 7457, 7511, 7651 in 7737; 21—25.

**Razglas.**

Radi izknjižbe terjatev vložili so pri tem sodišči tožbe:

1.) Jože Mrhár iz Ribnice št. 109 proti Mihi Pavlinu et cons. pcto. 100 goldinarjev s pr.;

2.) Janez Levstek iz Lipovca št. 12 proti Mariji in Neži Oražem, Mariji Cvetan, Evi Sušec in Lizi Slané pcto. 50 gold., 50 gold., 46 gold. 41 kr., 12 gold. 19 kr. in 16 gold. 48 kr.;

3.) Jera Levstek iz Sodražice št. 72 proti Mariji Pirnat pcto. 80 gold.;

4.) Jakop Pahulje iz Otavice št. 12 proti Juriju Virantu iz Gorenje Vasi pcto. 23 gold. 40 kr.;

5.) Matija Lovšin iz Otavice hišna št. 10 proti Jakopu Dejaku in Melhijoru Lovšinu iz Otavice pcto. 100 gold. in in 120 gold. s pr.

Dan v razpravo določil se je na 26. novembra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter vročile tožbe radi nepoznatega bivališča tožencev, oziroma njihovih pravnih naslednikov, postavljenima skrbnikoma na čin ad 1, 2, 4 in 5 gosp. Josipu Fleschu v Ribnici; ad 3 gosp. Juriju Drobniču v Sodražici.

To se jim naznanja v to svrhu, da si izberó do dne razprave druge zastopnike ali pa skrbnikoma podadó v zagovor potrebna dokazila, drugače razpravljalo se bode le z njima ter spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. oktobra 1890.

(4667) 3—2 St. 22.654.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Kapelj pri Sv. Jakobu ob Savi proti Janezu Soncu, posestniku iz Psate v izterjanje terjatve 35 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2545 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 127 in 128 zemljiške knjige katastralne občine Podgorica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

19. novembra

in drugi na dan

20. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. oktobra 1890.

(4466) 3—2 St. 3153.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Eduvarda Usarja iz Koč št. 33 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Ivančiču iz Hrenovic lastnega, sodno na 1978 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v zemljiški knjigi katastralne občine Hrenovice pod vložno št. 36.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. decembra 1890. l.

in drugi na dan

21. januarja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. oktobra 1890.

(4465) 3—2 St. 3108.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Pavla Lenasija iz Sajoč dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Čiču iz Landola lastnega, sodno na 1380 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v zemljiški knjigi katastralne občine Landol pod vložno št. 44, ležečega v Landolu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. decembra 1890. l.

in drugi na dan

21. januarja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 13. oktobra 1890.

(4598) 3—2 St. 8985.

**Razglas.**

Dne 22. novembra 1890. l. vršila se bode druga eksekutivna dražba Janezu Drgancu v Metliki št. 205 lastnega, sodno na 475 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 560 in 1216 katastralne občine Metlika.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. oktobra 1890.

(4647) 3—3 Z. 3374.

**Bekanntmachung.**

**Zustellungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wurde nachstehenden Tabulargläubigern unbekanntes Aufenthaltes und rücksichtlich deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern Herr Johann Fribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und wurden demselben die für sie bestimmten Tabularbescheide zugestellt, und zwar für:

- 1.) Simon Roč von Fauerburg-Geureuth der Bescheid vom 7. Februar 1890, Z. 421;
- 2.) Ursula Schaffer aus Weissenfels der Bescheid vom 9. Februar 1890, Z. 451;
- 3.) Agnes Vidic aus Karnervellach der Bescheid vom 13. Februar 1890, Z. 491;
- 4.) Agnes Mali aus Karnervellach der Bescheid vom 13. Februar 1890, Z. 493;
- 5.) Georg Kosir und Thomas Erlach von Ratschach, Matthäus Kleindienst von Brezje den Bescheid vom 14. Februar 1890, Z. 520;
- 6.) Franz Knaflic und Primus Kotnik aus Mojstrana der Bescheid vom 15. Februar 1890, Z. 523;
- 7.) Helene, Gertraud, Elisabeth Kerstein, Matthäus Kopaunik von Ratschach, Nicolai Fribar, Jakob Kosir aus Wurzen, Ursula Hlebajna von Kronau, Josef Kosir von Lengenfeld und Josef Erlach von Ratschach den Bescheid vom 16. Februar 1890, Z. 524;
- 8.) Lukas Erlach von Fauerburg der Bescheid vom 12. Jänner 1890, Z. 86;
- 9.) Christian Lantizar von Mojstrana der Bescheid vom 16. Februar 1890, Z. 525;
- 10.) Johann und Helena Kitzel der Bescheid vom 7. Februar 1890, Z. 419;
- 11.) Urban Strupi der Bescheid vom 13. Februar 1890, Z. 492;
- 12.) Josef Pretnar von Villach der Bescheid vom 22. Februar 1890, Z. 603;
- 13.) Maria Robic von Mojstrana der Bescheid vom 7. März 1890, Z. 728;
- 14.) Johann Erlach von Weissenfels, Andreas Pecar und Maria Hlebajna vereh. Wrač von Kronau, Jakob Mezil, Magdalena Wörtl, Theresia Benet von Ratschach der Bescheid vom 14. März 1890, Z. 799;
- 15.) Maria Böschig von Mojstrana der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 810;
- 16.) Maria Dimnik von Wald der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 811;
- 17.) Theresia Lah von Mojstrana der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 812;
- 18.) Johann Bogatschnig von Lengenfeld der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 813;
- 19.) Maria Rozic der Bescheid vom 15. März 1890, Z. 849;
- 20.) Georg Knaflic und Johann Kuncic von Mojstrana der Bescheid vom 23. März 1890, Z. 893;
- 21.) Sebastian und Lorenz Lakota von Mojstrana der Bescheid vom 21. März 1890, Z. 894;
- 22.) Josef Wrač von Kronau, Thomas Kavalari, Susana Collin, Margareth Ruffian, Anna Ruffian, Kasper Filasfer, Johann Jakob Mayer von Villach, Firma «Herzfeld & Lederer» der Bescheid vom 5. April 1890, Z. 1089;
- 23.) Kasper Filasfer von Arnoldstein, Josef Wrač von Kronau, Anton Rabic, Agnes Kramar, Ursula Oblasnik, Ignaz Kosir, Anna und Johann Kufman, Firma «Herzfeld & Lederer» der Bescheid vom 7. April 1890, Z. 1090;
- 24.) Kasper Filasfer, Josef Wrač von Kronau, Anna Kufman geb. Lechner von Weissenfels, Firma «Herzfeld & Lederer» der Bescheid vom 7. April 1890, Z. 1091;
- 25.) Maria Schumi und Mathias Köfel der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1156;
- 26.) Lorenz Strauß, Anna Müller, Anton Burbaum, Andreas, Kasper, Matthäus und Maria Schnableger von Weissenfels der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1157;

- 27.) Primus Hudovernit, Maria und Anna Branz, Jamnig, Hummerhorster, Franz Volger, Maria, Ursula, Anna und Andreas Schmoliner, Lorenz Schmolinar'sche Pupillen, Theresia Marzollin der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1158;
- 28.) Michael Rabic der Bescheid vom 28. April 1890, Z. 1754;
- 29.) Margareth Urbaschitz der Bescheid vom 16. April 1890, Z. 1190;
- 30.) Lorenz Mertl'sche Pupillen, Urban, Gabriel, Nikolaus Schumi, Agnes, Andreas und Anna Rauter, Barbara Preproft der Bescheid vom 17. April 1890, Z. 1160;
- 31.) Thomas und Anna Ruffian, Andreas, König, Agnes Dorn und Johann Erlach, Johann, Maria und Anton Ruffian junior und senior der Bescheid vom 12. April 1890, Z. 1161;
- 32.) Ursula Engelhard der Bescheid vom 25. April 1890, Z. 1316;
- 33.) Maria Schumi, Matthäus Wolz, Josef, Anton und Maria Wolz, der Bescheid vom 24. April 1890, Z. 1317;
- 34.) Maria Wrač geb. Hlebajna von Kronau, Theresie Benet, Magdalena Wörtl, Jakob Mezil von Ratschach, Johann Erlach von Weissenfels und Andreas Pecar von Kronau der Bescheid vom 24. Mai 1890, Z. 1711;
- 35.) Georg und Philipp Wolz, Anna Kranner und Nikolaus Schumi von Weissenfels der Bescheid vom 25. April 1890, Z. 1319;
- 36.) Franz Oman von Wurzen der Bescheid vom 25. April 1890, Z. 1334;
- 37.) Theresie Benet, Magdalena Wörtl, Jakob Mezil von Ratschach, Johann Erlach von Weissenfels und Andreas Pecar von Kronau der Bescheid vom 5. Mai 1890, Z. 1450;
- 38.) Agnes Roschil der Bescheid vom 12. Mai 1890, Z. 1514;
- 39.) Johann Erlach von Weissenfels der Bescheid vom 15. Mai 1890, Z. 1515;
- 40.) Agnes Schimmic von Sava der Bescheid vom 24. Mai 1890, Z. 1674;
- 41.) Francisca Verberber, Francisca, Matthäus Stroj aus Beldeš, Maria, Franz und Aloisia Mesnaritsch, Simon Peternek aus Beldeš, Maria Schumi von Weissenfels der Bescheid vom 5. Mai 1890, Z. 1423;
- 42.) Maria Wrač geb. Hlebajna von Kronau der Bescheid vom 5. Mai 1890, Z. 1450;
- 43.) Barbara, Agnes, Valentin, Agnes und Johann Oman, Michael Lantizar aus Wald, Johann Hlebajna von Kronau, Lorenz und Ursula Oman von Wald der Bescheid vom 6. Mai 1890, Z. 1461;
- 44.) Anna Koridek der Bescheid vom 20. Mai 1890, Z. 1611;
- 45.) Agnes und Maria Robic der Bescheid vom 4. Juni 1890, Z. 1788;
- 46.) Theresie Jallie der Bescheid vom 14. Juni 1890, Z. 1893;
- 47.) Gertraud Peternek der Bescheid vom 16. Juni 1890, Z. 1905;
- 48.) Simon Pecar von Wurzen der Bescheid vom 27. Juni 1890, Z. 2013;
- 49.) Jakob Mezil, Magdalena Wörtl, Theresie Benet von Ratschach, Andreas Pecar, Maria Wrač geb. Hlebajna von Kronau, Johann Erlach von Weissenfels, Victor Kuard'sche Gewerkschaft die Bescheide vom 5. Juli 1890, Z. 2093, 6. Juli 1890, Z. 2094, 6. Juli 1890, Z. 2098, 6. Juli 1890, Z. 2095, 6. Juli 1890, Z. 2097 und 6. Juli 1890, Z. 2096;
- 50.) Maria Pecar von Wurzen der Bescheid vom 14. Juli 1890, Z. 2195;
- 51.) Maria Popobi von Weissenfels der Bescheid vom 17. Juli 1890, Z. 2257.

**Klagen.**

A. Es haben hiergerichts nachstehend bezeichnete Kläger gegen die unten angeführten Beklagten, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, die unten verzeichneten Klagen, lautend auf Anerkennung der Zahlung, resp. Verjährung, pcto. der unten bezeichneten intabulierten Forderungen eingebracht, als:

- 1.) Anna Janscha von Lengenfeld Nr. 55 gegen Maria Janscha pcto. 50 fl. Silber;

- 2.) Gregor Dobžan von Lengenfeld gegen:
  - a) unbekanntes Gläubiger pcto. 300 fl.;
  - b) Mathias Lakota's Verlassmasse pcto. 218 fl. Silber;
  - c) Maria Anna Lantischer pcto. 54 fl. 18 kr. Silber;
  - d) Maria Lach pcto. 100 fl. Silber;
  - e) Johann Bogatschnig pcto. 345 fl. Silber;
- 3.) Jakob Petric von Ratschach Nr. 18 gegen:
  - a) Georg Koschier pcto. 80 fl.;
  - b) Johann Petric pcto. 50 fl. sammt Naturalien;
  - 4.) Simon Peterman in Lengenfeld gegen:
    - a) Elisabeth Rajšhar geb. Smole pcto. 357 fl.;
    - b) Johann Bogacnik pcto. 500 fl.;
    - c) Blasius Doušhan pcto. 100 fl. sammt Naturalien;
    - d) Agnes Doušhan pcto. 250 fl. sammt Naturalien;
    - 5.) Matthäus Smolej von Karnervellach gegen Johann, Bartelmä, Maria und Margareth Smolej pcto. à per 79 fl. 46 kr. und ja per 9 fl. 58 kr.;
    - 6.) Michael Dorn von Nichteleten gegen Michael Dorn pcto. 25 fl. CM.;
    - 7.) Gregor Wrač von Kronau gegen:
      - a) mj. Johann, Peter und Marianna Wörtel pcto. à per 10 fl.;
      - b) Marianna Wörtel pcto. 126 fl. c. s. c.;
      - c) Gertraud Tarman pcto. 52 fl. 50 kr. s. c. s.;
      - d) Peter Wörtel pcto. 52 fl. 50 kr. c. s. c.;
    - 8.) Simon Rabic von Lengenfeld Nr. 57 gegen Minna und Theresie Rabitsch pcto. à 18 fl. Silber oder 18 fl. 90 kr. öst. W.;
    - 9.) Thomas Köfel von Weissenfels Nr. 2. gegen Mathias Köfel pcto. 107 fl. 30 kr.;
    - 10.) Anna Razinger von Birnbaum gegen Minna Razinger pcto. 170 fl. sammt Naturalien;
    - 11.) Johann Razinger von Bleiofen-Geureuth Nr. 63 gegen Josef Razinger pcto. 101 fl. 49<sup>2</sup>/<sub>3</sub> kr. Silber oder 106 fl. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. öst. W. und 293 fl. 8 kr. sammt Naturalien und Einbringungskosten;
    - 12.) Josef Bovi von Aßling gegen Minna, Jakob und Valentin Bovi pcto. à 31 fl. 36 kr. Silber oder 33 fl. 15 kr. ö. W.;
    - 13.) Johann Cop von Moste gegen Katharina Legat pcto. 25 fl. Silber;
    - 14.) Johann Vierschaft von Hinterstolz Nr. 4 gegen Agnes Wolz geb. Stolzer pcto. 130 fl. CM. und 50 fl. Conv.-Münze.

B. Weiters hat Ferdinand Dreschnig von Tarviser-Geureuth die Klage pcto. Anerkennung der Erfindung des Eigentumsrechtes gegen Andreas Mikitsch bezüglich der Realität Einl. Z. 118 Catastralgemeinde Weissenfels, und Gregor Wrač von Kronau die Klage gegen Andreas Wörtel, resp. dessen Erbin Maria Wrač pcto. Liquidstellung, resp. Zahlung einer Forderung per 138 fl. 30 kr. c. s. c. eingebracht.

Ueber diese Klagen werden zur Verhandlung im Summarverfahren mit dem Anhang des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Nr. 900 Z. G. S., die Tagsetzungen auf den

19. November 1890 vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator mit den Bestimmungen des Gerichtsverfahrens verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es freisteht, ihre

Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau, am 29. October 1890.

(4767) 3—1 Nr. 24.866.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern nach Mathias Stele in Laibach wird hiermit eröffnet, dass der für den letzteren bestimmte diesgerichtliche Realoffertbietungsbescheid vom 20. September 1890, Zahl 21.494, dem unter einem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Franz Munda in Laibach zugestellt worden ist.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, den 29. October 1890.

(4611) 3—3 Nr. 8291.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Laibach (in Vertretung des k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Josef von Pilsch in Randerš Haus-Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 997 der krainischen Landtafel sammt Zugehör und der gerichtlich auf 410 fl. bewerteten Realität Einlage Z. 998 der krainischen Landtafel sammt Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. November 1890 und die zweite auf den 12. Jänner 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte am Alten Markte, Sitticherhof, zweiter Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 21. October 1890.

(4724) 3—2 Nr. 8654.

**Erinnerung**

an die unbekanntes Erben nach Apollonia Merhar, Krämerin aus Laibach. Vom dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird den unbekanntes Erben nach Apollonia Merhar, Krämerin aus Laibach, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte J. Lozar, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage de praes. 31. October 1890, Z. 8654, pcto. Warencontrestes per 80 fl. 84 kr. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 24. November 1890, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da die Erben nach Apollonia Merhar diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Pfefferer als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekanntes Erben werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder zwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtsrechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden. Laibach am 1. November 1890.

Die **Stellenvermittlungs-Abtheilung** des kaufm. Vereines **„Mercur“** in Graz

empfehlte ihre unentgeltlichen Dienste zur Vermittlung tüchtiger und empfehlenswerter Kräfte den Herren Kaufleuten und Industriellen. (2857) 6-5

Im Gasthause „zur Vereinigung“ in Schischka alle Freitag und Samstag frische Leber-, Blut- und Bratwürste zu haben. Achtungsvoll **Lorenz.** (4726) 3-3

8 Preismedaillen! Die anerkannt besten **Handharmonika** bekommt man bei **Joh. N. Trimmel** in Wien VII., Kaiserstrasse 74 Tramway-Haltestelle Burglinie. Grosses Lager aller **Musik-Instrumente** tadellose Erzeugnisse und billigste Preise. Preiscourante gratis. (4427) 30-4



**Zur Jagd-Saison** empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren, als: **Schrotgewehre, Doppel-Expressbüchsen, Büchsfinten und Express-Püschstutzen** eigener Erzeugung unter Garantie, sowie auch gute **Lütticher Schrotgewehre, Salongewehre und Revolver.** Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen Requisiten und Munition. Umschäftungen aus bestem und schönstem Nussholz in jeder beliebigen Form sowie alle in dieses Fach einschlägige Reparaturen werden schnell, solid und billigst ausgeführt. (3424) 15-12 Erlaube mir auch die Herren Jäger auf den Umstand aufmerksam zu machen, dass und nicht erst durch einen andern das Gewehr noch mehr verderben zu lassen, um es schliesslich doch zu mir zu bringen, was die Arbeit noch mehr vertheuert. Alles nicht Convenierende wird bereitwilligst umgetauscht. Preiscourante über Gewehre stehen zur Verfügung. Hochachtungsvoll **Franz Kaiser** Büchsenmacher Laibach, Schellenburggasse.

**DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE** LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN **A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.** Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52-33

**Auf, zu mir!** Nur ich, Waffenschmied **N. Hoffmann** habe unter Garantie die besten, billigsten, feinst vergoldeten Säbel mit Stahl- und Lederscheide, Kuppeln für k. k. Staatsbeamte sowie auch das feinste und grösste Lager von Messern und Scheren etc. Geht zum Schmied, nie zum Schmied, Moses sang schon dieses Lied! Ausgezeichnet mit Diplomen, Staatsmedaillen u. s. w. (2607) 5 Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

**Um 3 Gulden** wird Unterricht im Schnitzelohren und Zuschneiden ertheilt. **Moderne Damentoiletten** werden billigst angefertigt. Ein Fräulein (4898) 3-2 sucht Stelle zu einer Dame. Näheres in der Administration dieser Zeitung.

**Resna ženitna ponudba.** 26 let star trgovec s premoženjem 30.000 gold. želi se poročiti z mlado, do 24 let staro gospodično z premoženjem do 10.000 gold. Glavni pogoj: Versko narodna vzgoja v gospodinjstvu in neomadeževano življenje. Resne ponudbe s fotografijo naj se pošiljajo upravnistvu tega lista pod štev. 1078 L. 5. (4739) 3-3

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach ist erschienen: **Slovenska Pratika** za navadno leto 1891. Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4248) 12-12



**Worum sind die echten Anker-Steinbaukasten so beliebt?** Weil sie nicht, wie andere Spielsachen, schon nach einigen Tagen wertlos sind, sondern den Kindern viele Jahre hindurch anregende und belehrende Beschäftigung gewähren, und weil sie folglich das auf die Dauer billigste Spielzeug sind. Weil ferner auch den Eltern das Nachbauen der wahrhaft prachtvollen Vorlagen angenehme Unterhaltung bietet, und weil jeder Kasten regelrecht ergänzt werden kann. Wer nicht durch den Ankauf einer minderwertigen Nachahmung schwer enttäuscht sein will, der weise jeden Kasten ohne unsere Firma und ohne die Fabrikmarke „roter Anker“ als unecht zurück. — Illustrierte Preisliste gratis und franko. **F. Ad. Richter & Cie.,** — Ribbelungengasse 4 — Wien. (4837) 7-1

Solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes können in kleinen Raten rückzahlbare **Gelddarlehen** zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vormerkung erhalten von 100 fl. aufwärts. Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an **Jaques Böhm, Budapest, Csengerygasse Nr. 48.** (4712) 10-3

**Gulden 5 bis 10** täglichen sicheren Verdienst ohne Capital und Bistco bieten wir jedermann, der sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen und Staatspapieren befassen will. — Anträge unter „Lose“ an die Annoncen-Expedition **J. Danneberg, Wien, I., Kumpfgasse 8.** (4786) 10-1

(4682) 3-3 Nr. 7969. **Curatorbestellung.** Den unbekanntenen Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger **Margareth und Josef Supan** von Tirna wird hiemit erinnert, dass ihnen zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 28. August 1890, Z. 6419, Herr **Lucas Svetec, k. k. Notar** in Littai, zum Curator ad actum bestellt worden ist. **R. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten October 1890.**

Jedermann zu empfehlen ist die Anschaffung von **Losen gegen monatliche Ratenzahlung** mittels gesetzlich ausgestellter Bezugscheine worin Serie und Nummer der betreffenden Lose enthalten sind. Nach Erlag der ersten Rate schon genießt der Käufer das alleinige volle Spielrecht. Ziehungsliste nach jeder Ziehung gratis und franco. Prospect wird auf Wunsch zugeschickt. (4852) 6-1 **Zur Ziehung am 15. December** **Gewinnscheine der 3% Boden-Credit-Lose, I. Emiss.** **Haupttreffer fl. 50.000** zu beziehen in 18 monatlichen Raten à fl. 2.— **Bankhaus N. Benedict** Wien, I., Lugeck 3. Aufträge für die Börse werden bestens ausgeführt.

**K. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest** (gegründet im Jahre 1831). Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889 fl. 40,758.238-42 Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden „ 227,371.631-43 Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche „ 116,904.648-39 Prämien und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche „ 23,544.053-22 Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen: 1.) auf das Leben der Menschen; 2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch Niederreissen und Ausräumen sowie durch Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion. **Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften** gewährt die Assicurazioni Generali 20% Nachlass von der Normal-Prämie; 3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der Postwertsendungen; 4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln; 5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien; 6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der „Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest.“ In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen: die **Unanfechtbarkeit** der Polizen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande; die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizen nach dreijährigem Bestande; den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der Mangels Zahlung erloschenen Polizen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten; die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug; die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung nach sechsmonatlichem Bestande bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landsturmpflicht**; die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung, nach sechsmonatlichem Bestande für die Hälfte der Versicherungssumme bis zum Maximum von 5.000 Gulden auf die Gefahr des Kriegsdienstes für alle Wehrpflichtigen des Heeres und der Landwehr. Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt** und **unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.** Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (4844) 14-1 **Die Haupt-Agentur in Laibach** befindet sich bei **C. Tagliapietra** Burgstallgasse Nr. 4.

Wichtig für p. t. Jäger, Bahn- und Sectionsbeamte, Ingenieure, Reisende und Pferdelerker!

## Halina - Stiefel

aus grauem steierischen Loden, in einem Stück gearbeitet (ohne Naht), mit doppelten festen Filzsohlen, nur über Lederbeschuhung zu tragen.

**Preis fl. 5.75 inclusive Packung.**

Als Massangabe genügt die Länge eines im Gebrauche habenden Lederschuhes.

Achtungsvoll  
k. u. k. Hof-Hut- und Filzwaren-Fabrik  
**Anton Pichler**  
Graz, Nikolai-Quai Nr. 16. (4810) 3-1



Vorzügliches, gut gekühltes

# Grazer Märzen- u. Salon-Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam

## in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn Gruber im **Tabak-Hauptverlag Laibach**,  
Rathhausplatz Nr. 18. (3493) 16

## Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück . . . 60 kr.

Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 60 >

Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . 65 >

(Bestes Mittel gegen raue Hände und unreinen Teint.)

Glycerin-Lippen-Creme in Flacons . . . 50 >

Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der Schuppen etc.) in Flacons . . . 1 fl.

Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 1 > 20 >

**KALODONT**, Glycerin-Zahn-Creme, pr. Stück . . . 35 >

(Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

**F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.**

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers Nachfolger. (3817) 34-5

## Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnittmustern.

Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr.



Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Toilette, - Wäsche, - Handarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zigs. Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W, 35. - Wien I, Operngasse 3. (4260) 20-5

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (455) 35

## Reisender

wird für eine leistungsfähige Fabrik von Sargverzierung, Ueberthan etc. gegen hohe Provision gesucht.

Offerte an F. M. Kráupl in Sonnenberg im Erzgebirge (Böhmen).

## Für 3 Gulden

versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Mtr. doppelbreit in glatt, grau, drap, braun als auch in schönen und gestreiften Modemustern, geeignet für Strassen-, Haus- u. Wirtschaftstoiletten. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikspreisen. **Schwarz Kammgarn für ein Kleid 6 fl.** (4549) 10-6

**Fürth & Gorge**  
Wien, I., Marc Aurelstrasse Nr. 3.  
Muster gratis und franco. Versandt gegen Nachnahme. Nicht Convenierendes wird anstandslos umgetauscht.

## Red Star Line

Roth Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von

# Antwerpen

nach

# Philadelphia

schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:  
die concessionierte Repräsentanz  
in WIEN  
IV., Weyringergasse 17  
**LUDWIG WIELICH**  
oder  
**JOSEF STRASSER**  
in Innsbruck.

Kürzeste und billigste Route nach  
Antwerpen über Innsbruck  
via Arlbergbahn.

Zur Jagd- und nassen Herbstzeit.



Nur keine nassen Füße, kein hartes Schuhwerk mehr, das erreicht nur **J. Bendik in St. Valentin** (Niederösterreich) durch sein patentiertes, wasserdichtes **Ledernahrungsfett** seit Jahren zum **Jagdschuhwerk** vom **allerhöchsten Hofe** in Verwendung; dann zum Glänzen (Wichsen) vom selben erfundene k. k. ausschl. priv. **Leder-Glanztinctur**, nicht Moment-Glanzwichse, sondern ölhältige Leder-Glanzschwärze.

Preise von **Leder-Glanztinctur** per Kilo 1 fl. 20 kr.; per Flasche Nr. 1 80 kr. Nr. 2 40 kr.; Nr. 3 20 kr.; - von **Leder-Nahrungsfett**: 1 Dose 80 kr.; 1/2 Dose 40 kr.; 1/4 Dose 20 kr.; 1/8 Dose 10 kr. Wiederverkäufer, Militär und grössere Abnehmer erhalten Rabatt.

Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen **J. Bendik**. - Lagernd in Laibach allein nur bei Herren **Schussnig & Weber**; in Cilli bei **Trann & Stieger**. (3970) 6-3

# GEBRÜDER BRÜNNER

k. k. priv. Petroleumlampen-Fabrik  
Wien, VI., Magdalenenstrasse 10.

**Specialität!**  
Die in der ganzen Welt von allen Luftzuglampen am meisten verbreiteten und rühmlichst bekannten

## Wiener Triumph-Lampen

mit patentierter Anzünde- und Auslösch-Vorrichtung.  
Kein Abnehmen des Cylinders beim Anzünden. - Auslöschen der Flamme absolut gefahrlos.

**Neu! Neu!**

# ELEKTRA-BRENNER

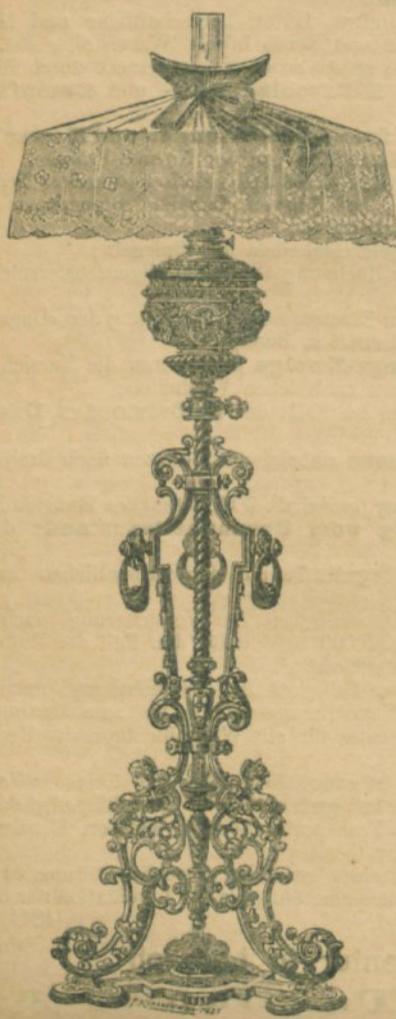
mit patentierter Anzünde-Vorrichtung, auf jede Lampe passend.

## Ständerlampen und Säulen-Tischlampen in Krystall mit Spitzenschirmen.

Reichste Auswahl aller Gattungen Hänge- und Tisch-Lampen  
in geschmackvollster Ausführung zu **billigsten** Fabrikspreisen. (4428) 6-3

Illustrationen und Preislisten gratis und franco.

**Man verlange Brünnere Fabrikat!!**



Am 17. November 1890, vormittags 10 Uhr, werden am städtischen Pferdemarkte

### Zwei ausgemusterte Adjutanten-Dienstpferde

licitando veräussert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Verwaltungs-Commission des k. und k. Infanterie-Regiments Nr. 17.

(4811) 2-2



## „THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**

I., Giselastrasse 1  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn: **Budapest**

Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1889 . . . . .	Frcs. 106,578.528-96
Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1889 . . . . .	19,328.518-86
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . .	212,930.701-87
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . .	49,069.600-—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . .	1,610,827.280-—

— Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3 bei **Guido Zeschko.**

(354) 12-10

### Wichtig für Viehhändler! Nr. 6865.

## Wochen- und Jahrmarkt - Anzeige.

Am 19. November 1890 wird in der an der Bahn gelegenen Stadt Sissek in Kroatien der grösste Borstenvieh-Jahrmarkt abgehalten.

Vom 20. November 1890 angefangen werden ab jeden Donnerstag Wochenmärkte abgehalten werden, auf welchen nebst anderen Waren auch verschiedenes Hornvieh, Schweine und Pferde zum Ankaufe angeboten werden.

Bahnhofstation in der Stadt selbst und täglich dreimalige Eisenbahnverbindung.

Stadtmagistrat Sissek

am 10. November 1890.

## BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS DE L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des

General-Directors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. (4497) 38-4

## CARL KUHN & CO. in Wien.

Schutzmarke

Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiquetten unserer **Stahl-Schreibfedern**



sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiquetten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke. Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

(4166) 6-4



(1227) 50-34 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

### Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71

## Möbel-Fabrik

von **IGNAZ KRON** in Wien Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,

verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten

### Tischler- und Tapezierer-Möbeln

um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:	
<b>Waschkasten</b> , ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts	
<b>Nachtkasten</b> . . . . .	4
<b>Sopha- und Salontische</b> . . . . .	5
<b>Speisesesseln</b> . . . . .	4
<b>Divans</b> in allen Stoffarten . . . . .	32

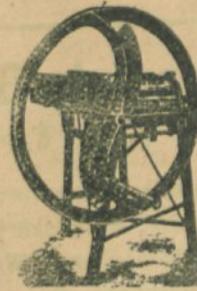
Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts.

Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich meinen Preiscontant um **noch 25 Procent herabgesetzt**, und versende ich den reich illustrierten Preiscontant auf Verlangen gratis und franco. (4461) 26-2

Ein Vertreter wird gesucht.

### Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!



Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- und Obstpressen, Peronospora-Apparate, Traubmühlen, Obstmahl-Mühlen } allerneueste Construction in verschied. Grössen.

Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc. Dörrapparate für Obst und Gemüse.

Futter-Schneldmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen

**IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.**

Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco. — Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.

Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honorirt. (1216) 20-19



## Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express-Postdampfschiffahrt Hamburg - New York

Southampton anlaufend

### Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Hävre-Newyork.	Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork.	Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore.	Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21

## Foncière

### Pester Versicherungsanstalt in Budapest.

(Gegründet 1864.)

Actien - Capital

### zwei Millionen Gulden ö. W.

Die Prämienreserven und die Jahresprämien-Einnahmen betragen circa 9.000.000 fl., daher verfügt die Anstalt über einen Garantiefond von **elf Millionen Gulden ö. W.** Die Gesellschaft leistet Versicherungen zu **sehr mässigen** Prämienätzen:

- I. gegen **Brandschaden** durch Feuer, Blitz oder Explosion;
- II. auf das **Leben des Menschen**, und zwar: Capitals-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen in allen Combinationen;
- III. gegen **Hagelschaden** auf alle Bodenerzeugnisse;
- IV. gegen **Transportschaden** an reisenden Gütern zu Wasser oder zu Lande;
- V. gegen **Bruchschaden** an Spiegelscheiben in Fenstern, Thüren oder Möbeln;
- VI. gegen **Unfälle aller Art** (in- und ausserhalb des Berufes) für einzelne Personen wie auch Collectiv-Versicherung von Beamten ganzer Etablissements.

Die Gesellschaft ist in **einem jeden bedeutenderen Orte** der österreichisch-ungarischen Monarchie vertreten, und ertheilen ihre Vertreter jede auf das Versicherungsgeschäft bezügliche Auskunft auf das bereitwilligste. (4499) 5-5

### Haupt-Agentenschaft

vertreten durch

## Franz Drenik in Laibach

Congressplatz Nr. 14, II. Stock.

**Novitäten vom Büchermarkte.**

**Stinde Julius**, Pienchens Brautfahrt, gebunden fl. 2.70.  
**Spaziergänge**, kosmopolitische des Corpsburschen Kurt von Terzenheim, fl. 1.44.  
**Du Prel**, das hypnotische Verbrechen und seine Entdeckung, fl. —.90.  
**Mountney Jephson u. Henry M. Stanley**, Emin Pascha und die Meuterei in Aequatoria, geb. fl. 6.  
**Eschstruth Nataly**, Zauberwasser. Eine Geschichte aus dem Banat, fl. 1.20.  
**Schmitt**, Vom Himmel. Astronomische Erzählungen für's Volk und die Jugend, fl. 1.44.  
**Reichard**, Dr. Emin Pascha, ein Vorkämpfer der Cultur im Innern Afrika's, fl. 3.  
**Alphonse Daudet**, Port-Tarascon. Dernières aventures de l' illustre Tartarin. Dessins de Bieler, Conconi etc. edition du Figaro, fl. 6.—.

Vorräthig in (4845)

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's  
 Buchhandlung in Laibach.

Wasserdichte (4304) 6

**Wagendecken**

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

**R. Ranzinger**

Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Für jede Hausfrau!

**Anna Dorn**

österr. Musterkochbuch.  
 1000 Recepte enthaltend.

Vollständige Anleitung, sowohl die vornehmsten Tafeln als auch die gewöhnliche Hausmannskost nach dem feinsten Geschmacke, der grössten Eleganz und nach durchgehends erprobten Erfahrungen herzustellen; nebst Vorschriften zum Tranchieren und Vorlegen sowie Speisezetteln auf alle Tage des Jahres.

Zehn Gutachten von ausgezeichneten Köchinnen und Köchen erster Wiener Hôtels. (4812)

Sechzehnte illustrierte Auflage.  
 396 Seiten. 8°. Leinwandband.

Preis fl. 2.—.

Gegen Einsendung von fl. 2.15 in Briefmarken franco per Post.

Verlag von Carl Gerolds Sohn in Wien.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

**Halt, lesen Sie!!**

Agenten (4787)  
 Marktfahrer  
 Nürnberger  
 Papier-  
 Galanterie-  
 Spielwaren-  
 Gemischtwarenhändler

und andere Kaufleute erhalten gegen Einsendung von 10 kr. ein Original-Muster eines noch nie dagewesenen Riesen-Massen-Scherz-Artikels.  
 Klein, Dorotheergasse 6, Wien.

**Zahnarzt Schweiger**

wohnt

**Hotel Stadt Wien**

Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb 1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-technik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.

Für alle Arbeiten wird volle Garantie geleistet. (4557) 5

**Schöne Wohnungen**

in der Franz-Josefstrasse Nr. 9 und in der Maria-Theresienstrasse Nr. 10 sind vom nächsten Februar- und Mal-Termin zu vermieten.  
 Anfrage beim Eigenthümer, Maria-Theresienstrasse Nr. 10. (4814) 3-1

**C. Karinger, Laibach**

empfiehlt die höchstbewährten

**Patent-Watta-Cylinder**

zum luftdichten Verschluss an Fenstern und Thüren; es verhindert das Eindringen der Kälte und des Luftzuges — dient sowohl zum Schutz gegen Rheumatismus.

Für Fenster:

weiss 5 kr., braun 6 kr. pr. Meter;  
 für Thüren: (4634) 6-4

weiss 7 kr., braun 8 kr. pr. Meter.

Die Anwendung ist ganz leicht: Der Falz des Fensterrahmens wird mit Gummi bestrichen und sodann der Watta-Cylinder eingedrückt. Das Fenster kann trotzdem geöffnet oder geschlossen werden.

**Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.**

**50 Reichsmark Vergütung**

erhält jeder neue Käufer der illustrierten Auflage von

**Brockhaus Conversationslexikon**

17 Bände, elegant in Halbfranz gebunden, gegen Rückgabe irgend eines älteren Conversationslexikons, wie z. B. Meyer, Pierer, Spamer, Herder, Wigand u. a. m.

Den Umtausch besorgt

Karl Till in Laibach, Spitalgasse 10.

**Geprägte Galanteriewaren**

**aus Lederpappe:**

Consols, Fenstervorsetzer, Kammkasten, Tischdecken, Arbeitskörbchen, Uhrenhalter, Visitenkarten, Wandtaschen, Handfächer, Papierkörbe, Bürstentaschen, Zündholzhalter, Lampenteller, Nadelkissen, Gläsersteller, Topfhüllen, Bouquetständer, Zeitungstaschen, Photographierahmen, Lampenschirme.

**42 Reichsmark Vergütung**

erhält jeder Käufer der neuen illustrierten Auflage von

**Meyers Conversationslexikon**

gebunden in 16 Halbfranzbänden, gegen Rückgabe irgend eines älteren Conversationslexikons, wie z. B. Brockhaus, Pierer, Spamer, Herder, Wigand u. a. m.

Den Umtausch besorgt

Karl Till in Laibach, Spitalgasse 10.

**Schreibpapiere:**

Concept- und Kanzleipapier für Advocaten, Aemter, Kaufleute, Militärkanzleien und Notare.  
 Documentenpapier.

**Grosses Lager**

aller

**Schulrequisiten.**

**Briefpapiere und Couverts**

in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck.

**Visitkarten.**

Anerkannt vorzüglichste

**Schreibfedern:**

Klappfeder, Greinerfeder, Rasnerfeder, Aluminiumfeder, Concordiafeder, Handelsfeder, Damenfeder, Zeichenfeder, Stenographiefeder, Rondeschriftfeder.

Alle Sorten

**Blei- und Farbstifte**

aus den Fabriken

**L. & C. Hardtmuth**

und

**A. W. Faber.**

**Schwarze**

**und farbige Tinten:**

Alizarintinte, Anthracéntinte, Aleppo-tinte, Gallustinte, violette Schultinte, schwarze Universal-Schultinte, Copier-tinte, blaue, braune, rothe, grüne, gelbe, weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold- und Silbertinte. (3892) 26-10

**Wilhelm Sattner**

Laibach

Leinen-Fabriksniederlage

Rathhausplatz 20

empfiehlt die Saison-Neuheiten von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.

Ferner Herren-Modestoffe, Flaneldecken, Bettcouverts, Salonteppeiche, Bettvorläger, Laufteppiche per Meter, Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzenradl, Chiffon, Bettgradl, Peluche und Samt in allen Farben sowie auch sämtliche Futterwaren für Herren- und Damenkleider zu den billigsten, festgesetzten Preisen.

Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt.

(3888) 29-19